

Ist es wahr, dass am letzten Tag die Welt wie ein Stück Papier zusammengefaltet und ins Feuer geworfen wird?

Antwort:

Nein — es gibt keinen Vers in der Bibel, der sagt, dass die Welt wie ein Stück Papier zusammengefaltet und ins Feuer geworfen wird. Diese Vorstellung beruht auf einem Missverständnis von bildlicher Sprache, die in der Bibel verwendet wird.

Ein oft zitierter Vers ist *Jesaja 34,4*, der ein starkes Gerichtsbild benutzt. In der Lutherbibel 2017 heißt es:

„Und alles Heer des Himmels wird dahinschwinden, und der Himmel wird zusammengerollt werden wie eine Buchrolle...“

Dieser Text spricht nicht von der Erde selbst, sondern von den Himmeln und nutzt die Metapher einer Buchrolle, die zusammengerollt wird, wie man es in der Antike von Schriftrollen kannte. Das Bild drückt aus, dass Gottes momentane Ordnung endet — nicht, dass die physische Erde wie ein Blatt Papier gefaltet und verbrannt wird.

Was sagen andere biblische Texte über die Endzeit?

Im Neuen Testament finden sich ähnliche Bilder, die kosmische

Ist es wahr, dass am letzten Tag die Welt wie ein Stück Papier zusammengefaltet und ins Feuer geworfen wird?

Zeichen beschreiben, nicht wörtliche physische Zerstörung wie Papier. Zum Beispiel in *Matthäus 24,29-30* (Lutherbibel 2017):

„Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden ... und die Sterne werden vom Himmel fallen ... Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen am Himmel erscheinen...“

Hier spricht Jesus von dramatischen Veränderungen im Himmel kurz vor seiner Wiederkunft — wieder als symbolische Sprache, nicht als Beschreibung einer buchstäblichen Papierfalt-Zerstörung.

Ein weiteres Beispiel ist *Offenbarung 6,12-14*, wo Johannes eine Vision beschreibt:

„...und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde ... und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird...“

Ist es wahr, dass am letzten Tag die Welt wie ein Stück Papier zusammengefaltet und ins Feuer geworfen wird?

Auch hier wird die Sprache bildlich gebraucht, um das Ende des gegenwärtigen himmlischen Zustands zu schildern, nicht um zu sagen, dass die Erde wie Papier gefaltet und ins Feuer geworfen wird.

Wie soll man die Bilder verstehen?

- Die Bibel nutzt oft symbolische, bildhafte Sprache, besonders in prophetischen Texten über das Ende der Zeiten.
- Bilder wie „zusammengerollt wie eine Buchrolle“ stammen aus der damaligen Welt mit Schriftrollen — sie beschreiben das Ende einer Ordnung, nicht das physische Zerknüllen eines Papiers.
- Aussagen über Sonnen-, Mond- oder Sternveränderungen sind kosmische Metaphern, keine wörtlichen mechanischen Beschreibungen.

Kurz gesagt: Die Bibel spricht von einem Ende der jetzigen Ordnung und von göttlichem Gericht, aber nicht davon, dass die Erde wie Papier gefaltet und in ein Feuer geworfen wird.

Share on:
WhatsApp

Print this post